

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Juni 2016

Bestell-Nr.: F213 2016 06

Herausgabe: 14. November 2016
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
-	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
Kapitel 2	
Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kennntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist im § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudeseingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25.

November 2003 (BGBl. I S. 2346) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum) die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u.ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse								
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt 1)								
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon							
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					Wohnheime	
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude zusammen	davon				
						Gebäude mit ... Wohnungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gebäude/Baumaßnahmen										
1	2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4	
2	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2	
3	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3	
4	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2	
5	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4	
6	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-	
7	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3	
8	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3	
9	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3	
10	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-	
11	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2	
12	Januar - Juni	1 796	425	220	1 151	975	64	112	-	
13	Juni	385	100	57	228	190	13	25	-	
2016										
14	Januar - Juni	1 728	377	181	1 170	1 033	58	77	2	
15	Januar	410	78	33	299	268	14	17	-	
16	Februar	350	63	23	264	242	8	14	-	
17	März	362	79	55	228	190	13	25	-	
18	April	283	77	32	174	150	12	11	1	
19	Mai	323	80	38	205	183	11	10	1	
20	Juni	307	79	60	168	124	12	32	-	
21	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
22	August	...	...	...	...	...	...	...	...
23	September	...	...	...	...	...	...	...	...
24	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
25	November	...	...	...	...	...	...	...	...
26	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...
Wohnungen										
27	2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-	
28	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-	
29	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-	
30	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1	
31	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-	
32	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-	
33	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11	
34	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34	
35	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37	
36	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-	
37	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145	
38	Januar - Juni	2 520	219	58	2 243	975	128	1 140	-	
39	Juni	569	39	2	528	190	26	312	-	
2016										
40	Januar - Juni	2 403	408	7	1 988	1 033	116	703	136	
41	Januar	471	59	5	407	268	28	111	-	
42	Februar	450	56	1	393	242	16	135	-	
43	März	662	171	-	491	190	26	275	-	
44	April	414	124	1	289	150	24	103	12	
45	Mai	406	- 2	-	408	183	22	79	124	
46	Juni	593	183	4	406	124	24	258	-	
47	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
48	August	...	...	...	...	...	...	...	...
49	September	...	...	...	...	...	...	...	...
50	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
51	November	...	...	...	...	...	...	...	...
52	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Juni 2016						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	124	83	25,9	124	164,4	632	22 110
2	mit 2 Wohnungen	12	11	4,0	24	22,4	89	3 339
3	mit 3 und mehr Wohnungen	32	91	40,7	258	194,0	891	24 981
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	168	184	70,5	406	380,7	1 612	50 430
6	darunter mit Eigentumswohnungen	18	42	20,4	110	95,9	394	13 694
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	21	66	35,0	181	133,8	622	16 506
9	davon Wohnungsunternehmen	9	41	23,7	122	82,1	421	8 370
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstw., Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe	6	8	3,8	21	18,1	80	2 416
13	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	6	17	7,5	38	33,7	121	5 720
14	Private Haushalte	144	114	35,2	213	237,6	955	32 824
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	5	0,3	12	9,3	35	1 100
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
16	Anstaltsgebäude	29	45	94,3	-	-	-	8 071
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	8	15,4	2	0,5	4	1 785
18	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	4	6,7	-	-	-	.
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	60	109,5	1	1,5	7	11 091
20	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	3	15	21,4	-	-	-	1 830
21	Handelsgebäude	3	27	42,5	-	-	-	2 358
22	Warenlagergebäude	7	6	12,7	-	-	-	671
23	Hotels und Gaststätten	3	12	31,7	1	1,5	7	6 182
24	Sonstige Nichtwohngebäude	6	14	27,4	1	0,9	3	.
25	Nichtwohngebäude insgesamt	60	131	253,4	4	2,9	14	25 621
nach Bauherren								
26	Öffentliche Bauherren	4	17	31,0	-	-	-	3 760
27	Unternehmen	44	100	192,6	3	2,1	11	16 995
28	davon Wohnungsunternehmen	2	22	33,9	-	-	-	.
29	Immobilienfonds	3	3	6,9	-	-	-	.
30	Land- und Forstw., Fischerei	3	3	5,0	-	-	-	393
31	Produzierendes Gewerbe	13	18	33,0	-	-	-	3 768
32	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	23	55	113,8	3	2,1	11	8 981
33	Private Haushalte	9	9	19,8	-	-	-	3 547
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	5	10,0	1	0,9	3	1 319

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Juni 2016							
1	Rostock	25	8	17	6	11	7
2	Schwerin	6	3	3	1	2	2
3	Mecklenburgische Seenplatte	48	9	39	6	33	26
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	1	4	-	4	-
5	Landkreis Rostock	60	13	47	13	34	28
6	Vorpommern-Rügen	56	18	38	15	23	18
7	<i>darunter: Stralsund</i>	6	2	4	1	3	2
8	Nordwestmecklenburg	45	13	32	12	20	18
9	<i>darunter: Wismar</i>	9	6	3	1	2	2
10	Vorpommern-Greifswald	45	8	37	5	32	26
11	<i>darunter: Greifswald</i>	15	3	12	2	10	7
12	Ludwigslust-Parchim	22	7	15	2	13	11
13	Mecklenburg-Vorpommern	307	79	228	60	168	136
Januar bis Juni 2016							
14	Rostock	127	32	95	23	72	62
15	Schwerin	51	18	33	12	21	19
16	Mecklenburgische Seenplatte	296	71	225	31	194	172
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	59	12	47	2	45	31
18	Landkreis Rostock	339	62	277	24	253	241
19	Vorpommern-Rügen	390	93	297	62	235	214
20	<i>darunter: Stralsund</i>	72	13	59	5	54	49
21	Nordwestmecklenburg	284	63	221	33	188	181
22	<i>darunter: Wismar</i>	37	15	22	4	18	17
23	Vorpommern-Greifswald	356	80	276	32	244	218
24	<i>darunter: Greifswald</i>	60	11	49	5	44	29
25	Ludwigslust-Parchim	192	37	155	24	131	120
26	Mecklenburg-Vorpommern	2 035	456	1 579	241	1 338	1 227

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Juni 2016						
1	Rostock	25	85,0	109	80,1	17 025
2	Schwerin	6	- 20,1	31	19,9	3 541
3	Mecklenburgische Seenplatte	48	10,2	90	90,5	16 365
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	- 7,7	38	34,9	5 213
5	Landkreis Rostock	60	65,7	61	68,6	14 093
6	Vorpommern-Rügen	56	- 39,0	175	129,4	27 415
7	<i>darunter: Stralsund</i>	6	15,1	7	7,8	3 868
8	Nordwestmecklenburg	45	36,9	17	33,2	8 618
9	<i>darunter: Wismar</i>	9	13,2	- 9	0,4	2 107
10	Vorpommern-Greifswald	45	48,0	84	76,6	13 730
11	<i>darunter: Greifswald</i>	15	16,6	39	32,9	6 097
12	Ludwigslust-Parchim	22	10,8	26	26,6	5 978
13	Mecklenburg-Vorpommern	307	197,5	593	524,9	106 765
Januar bis Juni 2016						
14	Rostock	127	403,3	352	258,7	80 542
15	Schwerin	51	206,9	124	106,2	32 085
16	Mecklenburgische Seenplatte	296	375,5	460	467,1	105 311
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	59	24,6	302	229,6	32 356
18	Landkreis Rostock	339	119,1	447	454,1	69 810
19	Vorpommern-Rügen	390	157,7	516	513,0	100 946
20	<i>darunter: Stralsund</i>	72	62,1	120	134,1	21 491
21	Nordwestmecklenburg	284	207,7	314	335,5	63 302
22	<i>darunter: Wismar</i>	37	116,5	88	67,5	.
23	Vorpommern-Greifswald	356	248,2	514	524,3	101 166
24	<i>darunter: Greifswald</i>	60	43,8	150	139,3	24 172
25	Ludwigslust-Parchim	192	751,0	269	285,8	62 668
26	Mecklenburg-Vorpommern	2 035	2 469,5	2 996	2 944,6	615 830

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohn- gebäude insgesamt	darunter:	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 u. 2 Wohnungen				
1	2	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
3	4	5	6	7	8		
Juni 2016							
1	Rostock	11	7	39	108	78,1	8 176
2	Schwerin	2	2	2	2	3,7	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	33	26	37	75	73,8	12 086
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	-	10	26	23,8	3 210
5	Landkreis Rostock	34	28	28	56	59,6	7 515
6	Vorpommern-Rügen	23	18	19	42	40,6	5 666
7	<i>darunter: Stralsund</i>	3	2	4	7	7,3	815
8	Nordwestmecklenburg	20	18	16	28	32,9	4 132
9	<i>darunter: Wismar</i>	2	2	1	2	2,3	.
10	Vorpommern-Greifswald	32	26	31	78	71,6	9 436
11	<i>darunter: Greifswald</i>	10	7	13	34	30,4	4 065
12	Ludwigslust-Parchim	13	11	12	17	20,4	.
13	Mecklenburg-Vorpommern	168	136	184	406	380,7	50 430
Januar bis Juni 2016							
14	Rostock	72	62	89	206	189,2	23 999
15	Schwerin	21	19	40	68	61,1	.
16	Mecklenburgische Seenplatte	194	172	205	459	430,1	57 477
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	45	31	86	257	193,0	24 745
18	Landkreis Rostock	253	241	183	338	387,6	50 639
19	Vorpommern-Rügen	235	214	202	378	404,9	51 708
20	<i>darunter: Stralsund</i>	54	49	68	113	127,1	14 438
21	Nordwestmecklenburg	188	181	133	236	276,5	35 674
22	<i>darunter: Wismar</i>	18	17	13	24	27,9	3 567
23	Vorpommern-Greifswald	244	218	217	464	437,7	61 486
24	<i>darunter: Greifswald</i>	44	29	61	155	130,8	17 821
25	Ludwigslust-Parchim	131	120	131	245	251,4	.
26	Mecklenburg-Vorpommern	1 338	1 227	1 201	2 394	2 438,5	330 019

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Juni 2016						
1	Rostock	6	31	55,6	-	6 625
2	Schwerin	1	1	1,6	-	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	6	5	9,7	2	635
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
5	Landkreis Rostock	13	27	61,8	-	3 941
6	Vorpommern-Rügen	15	19	44,6	1	7 319
7	<i>darunter: Stralsund</i>	1	6	13,6	-	.
8	Nordwestmecklenburg	12	16	26,1	-	2 448
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	5	7,0	-	.
10	Vorpommern-Greifswald	5	27	42,2	1	3 169
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2	9	14,7	1	.
12	Ludwigslust-Parchim	2	5	11,8	-	.
13	Mecklenburg-Vorpommern	60	131	253,4	4	25 621
Januar bis Juni 2016						
14	Rostock	23	277	392,7	-	45 792
15	Schwerin	12	190	231,4	3	.
16	Mecklenburgische Seenplatte	31	197	337,5	2	32 603
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	13	25,0	-	.
18	Landkreis Rostock	24	68	127,1	1	.
19	Vorpommern-Rügen	62	98	184,1	2	.
20	<i>darunter: Stralsund</i>	5	16	31,1	-	.
21	Nordwestmecklenburg	33	101	208,2	-	13 788
22	<i>darunter: Wismar</i>	4	67	146,1	-	.
23	Vorpommern-Greifswald	32	120	208,5	3	15 766
24	<i>darunter: Greifswald</i>	5	20	31,2	1	2 742
25	Ludwigslust-Parchim	24	812	684,8	-	.
26	Mecklenburg-Vorpommern	241	1 862	2 374,3	11	170 748

Fußnotenerläuterungen

- 1) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“
- 2) bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“